



PEARL PERCUSSION TOMBOURINES 6" UND 8" MIT QUICK MOUNT

Die Fusion aus Tom und Tambourine bietet klanglich sowie bautechnisch die außergewöhnliche Kreation eines Percussion Instruments. Im Prinzip handelt es sich um ein Tambourine (Pandeiro) mit breitem Holzrahmen und einer typischen Bestückung mit Kunststoff-Fell, Spannklauen und eingesetzten Jingles. Es liegt ein wenig gewichtig in der Hand, lässt sich aber gut „jonglieren“ und lockt mit den Spielmöglichkeiten eines Pandeiros oder auch eines Tamborims. Mit Hilfe des „Quick Mount“-Systems kann das Tombourine auch in jeglichen Setups (Schlagzeug, Percussion) in Form eines (Flat-) Toms montiert werden. Hiermit erklärt sich dann auch der Fusions-Begriff von „Tom“ und „Tambourine“ zu „Tombourine“.

Zunächst wurde von Pearl nur das 10"-Modell angeboten, jetzt hat man das Angebot um ein 6" und ein 8" Modell erweitert. In der Setup-Position (montiert) erlaubt das Tombourine ein Bespielen mit Händen oder auch mit Drumsticks bzw. Rods, da das glatte (milchigweiße) Fell – eingekrampt in Alureifen – dem Standard aus dem Drum-Sektor entspricht. Konstruiert ist das Tombourine aus einem 6 cm breiten Holzreifen, in dessen Aussparungen Nickelsilber-Schellenpärchen gestiftet sind (8 Stück beim 6" Modell, 12 beim 8" Modell und 14 beim 10" Modell).

Miniaturhalteböckchen dienen als Ankerpunkt für die Spannklauen, die am schmalen, runden Metallspannring eingehakt sind. Mit Hilfe der Vierkantkopf-Stimmschrauben kann das Fell sehr leichtgängig, präzise und sensibel in das gewünschte Tuning gebracht werden. Je höher die Fellspannung desto resonanter und klarer wird der Ton. In tieferer Stimmung (kurz vor dem Faltenwurf) entwickelt das Fell nahezu „bassige“ und resonant tonale Sounds, die mittels Close Miking durchaus zu wuchtigen Momenten führen können. Als reines Tom genutzt, z. B. eingereiht ins Tom-Setup, zeigt das Tombourine neben den Fell-sounds auch eine perkussive Note durch die leichte Addition der Schellen-sounds.

Über das Quick Mount System (der Tombourine-Rahmen wird lediglich auf die vier senkrechten Haltestifte aufgesteckt) kann das Instrument schnell aus seiner Halterung genommen und als Handpercussion-Instrument gespielt werden. In dieser Version bieten sich dann die spielerischen und klanglichen Möglichkeiten aus dem Bereich der Tambourine-, Tamborim- und Pandeiro-Sounds.

Das Tombourine ist rundum und bis ins Detail sauber gebaut und bietet als neuartige Instrumentenkreation etliche Möglichkeiten, eine klangvolle Mixtur aus Tambourine-, Schellen- und Tom-Sounds phantasievoll einzusetzen.

Tom Schäfer

PREISE

6" Tombourine mit Quick Mount: ca. € 47,-

8" Tombourine mit Quick Mount: ca. € 64,-



SONOR LATINO AGOGO BELLS

Freche und schrille Cowbell-Sounds sind die unverkennbaren Markenzeichen einer Batucada-Band, die sich mit tosenden Beats in gewaltiger Drum-Power den Weg durch das Spalier der Fans bahnt. Mit Surdos, Shakern, Repiniques und Caixas geht's da voll zur Sache, derweil die Agogos mit ihren typischen Samba-Klänge zum Ausdruck bringen. Agogo Bells sind trichterförmige Doppelglocken, die durch eine gebogenen Metallstange miteinander verbunden sind und – in der Hand gehalten – mittels Drumstick gespielt werden, wobei das klangvolle Intervall der beiden Bells zum groovigen Melodiespiel einlädt.

In der aktuellen Sonor „Latino“ Cowbell-Serie gibt es sowohl eine „Handheld“- und auch als eine „Mountable“-Version der nach brasilianischer Bauart gefertigten Agogo Bells, die als „Brass Finish“-Modelle angeboten werden und daher klanglich, sowie durch die messingfarbene Oberfläche auch optisch was zu bieten haben.

Mit brillanten Sounds und mit viel technischem Know-how konstruiert, haben sie durchweg das Zeug, sich „von 0 auf 100“ im Latin-Sektor zu behaupten. Auffällig ist das gepflegte „Brass“-Finish mit gebürsteter Oberfläche bei leicht angedeuteten dunklen Schattierungen. Die Architektur der Bells beruht auf einer soliden Konstruktion, die durchgängige Schweißnähte zeigt. Die flachen Agogo-Trichter sind hundertprozentig sauber verarbeitet und auf einem Stahlbügel befestigt (geschweißt).

Bei der „Handheld“-Version (37 cm) liegt der Bügel gut in der Hand und ermöglicht in seiner Elastizität das typische Aufeinanderklicken der Bells.

Die „Mountable“-Agogo (30 cm) bietet ein Ösenklemm-Attachment mit einer griffigen Flügelschraube zur Montage an bis zu max. 10 mm durchmessenden Haltestangen. Somit können die Bells an Timbales, im Percussion-Rack oder auch als Sound-Zusatz im Drumset integriert werden.

Die Sonor „Latino“ Agogo Bells klingen laut, singend und klar – so soll's auch sein! – wobei das Quint-Intervall der beiden Bells den frech-forschen Charakter lebendig nach vorne bringt.

Tom Schäfer

PREISE

Agogo Handheld: ca. € 32,90

Agogo Mountable: ca. € 37,50